



Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

42318

2004

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Deutsch (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Hauptschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 4

Thema Nr. 1

In der neueren fachdidaktischen Diskussion erhält der Begriff „Sprachbewusstsein“ einen immer höheren Stellenwert.

Zeigen Sie, wie dieser Begriff mit Lernzielen aus dem mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch und aus dem Bereich Grammatikwissen unterrichtsbezogen entfaltet werden kann! Begründen Sie den Stellenwert von Sprachbewusstsein anhand eines konkreten Unterrichtsvorschlags!

Thema Nr. 2

Politische Lyrik im Deutschunterricht.

Skizzieren Sie Begründungen dafür, politische Lyrik im Deutschunterricht der Hauptschule zu thematisieren!

Zeigen Sie an den beiden Gedichtbeispielen, welche Ziele möglich sind! Berücksichtigen Sie dabei auch fächerübergreifende Überlegungen!

Entwerfen Sie abschließend für die beiden Texte ein Unterrichtsmodell!

Kurt Bartsch (geb. 1937)

Adolf Hitler ganz allein

Adolf Hitler, ganz allein
Baute er die Autobahn.
Keiner trug ihm einen Stein,
Keiner rührte Mörtel an.

Keiner half ihm, als den Krieg
Er vom Zaum gebrochen.
Dennoch dauerte der Krieg
Fast dreihundert Wochen.

Adolf Hitler ganz allein
Hackte Holz, trug Kohlen,
Heizte dann die Öfen ein
In Auschwitz, fern in Polen.

Keiner hat es kommen sehn,
Jeder hielt sich ferne.
Alle ließen es geschehn,
Aber, ach, nicht gerne.

Adolf Hitler ganz allein
Mußte sich erschießen.
Außer ihm hatte kein Schwein
Einen Grund, zu büßen.

Aus: K.B. Weihnacht ist und Wotan reitet, Berlin: Rotbuch 1985 © Kurt Bartsch

Bertolt Brecht (1898-1956)

Fragen eines lesenden Arbeiters

Wer baute das siebentorige Theben?
In den Büchern stehen die Namen von Königen.
Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?
Und das mehrmals zerstörte Babylon -
Wer baute es so viele Male auf? In welchen Häusern
Des goldstrahlenden Lima wohnten die Bauleute?
Wohin gingen an dem Abend, wo die Chinesische Mauer fertig war
Die Maurer? Das große Rom
Ist voll von Triumphbögen. Wer errichtete sie? Über wen
Triumphierten die Cäsaren? Hatte das vielbesungene Byzanz
Nur Paläste für seine Bewohner? Selbst in dem sagenhaften Atlantis
Brüllten in der Nacht, wo das Meer es verschlang
Die Ersaufenden nach ihren Sklaven.

Der junge Alexander eroberte Indien.
Er allein?
Cäsar schlug die Gallier.
Hatte er nicht wenigstens einen Koch bei sich?
Philipp von Spanien weinte, als seine Flotte
Untergegangen war. Weinte sonst niemand?
Friedrich der Zweite siegte im Siebenjährigen Krieg. Wer
Siegte außer ihm?

Jede Seite ein Sieg.
Wer kochte den Siegeschmaus?
Alle zehn Jahre ein großer Mann.
Wer bezahlte die Spesen?

So viele Berichte.
So viele Fragen.

Aus: B.B. Svendborger Gedichte © Suhrkamp Verlag Frankfurt/Main



Thema Nr. 3

Wie lassen sich Hauptschüler/innen an die Teilhabe am kulturellen Leben heranführen? Legen Sie die Bedeutung dieses für den Literaturunterricht zentralen Bildungsziels dar, und illustrieren Sie Ihre Ausführungen anhand eines unterrichtspraktischen Beispiels Ihrer Wahl!